

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Bremen-Nord: Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, im Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228 (Aumund), Öffnungszeiten: täglich 19–23 Uhr, mittwochs 15–23 Uhr, Wochenende und Feiertage 8–23 Uhr. Tel. 116 117 oder 6 09 80 63. Außerhalb der Besetzung der Bereitschaftsdienstzentrale besteht Rufbereitschaft des diensthabenden Arztes bis zum Morgen 7 Uhr. Schwanewede und Ritterhude: Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Kreiskrankenhaus OHZ: Mi. und Fr. 15–20 Uhr, Kernzeiten der Ärzte 16–19 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8–20 Uhr, Kernzeiten der Ärzte 10–12 Uhr und 16–19 Uhr. Telefon 116117.

Lemwerder: Unter der bundesweit einheitlichen Tel. 116117 Privatärztl. Notdienst: ABD Region Bremen, Tel. 0421/19246 Kinderärztlicher Notfalldienst: Mi. 17–19 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen von 10–12 Uhr und 17–19 Uhr im Klinikum Nord, Tel. 0421/66061800 Zahnärztl. Notdienst: Tel. 12233 Augenärztl. Notdienst: Tel. 19292 ZKH Nord: Tel. 66060 Frauenklinik Bremen-Nord: Tel. 66060 Rettungsdienst: Bremen-Nord: 112 Schwanewede und Ritterhude: Tel. 04791/19222 Lemwerder: Tel. 697610

APOTHEKEN BEREITSCHAFT

Montag, 23. Oktober: Bermppohl-Apotheke Gerhard-Rohlfis-Straße 54 c, Vegesack Tel. 0421 - 6 59 95 65 Dienstag, 24. Oktober: Burg-Apotheke Burger Heerstraße 25, Burg Tel. 0421 - 6 44 10 30 Mittwoch, 25. Oktober: Rönnebecker Apotheke Hinrich-Dewers-Straße 2 B, Rönnebeck Tel. 0421 - 60 32 23 Donnerstag, 26. Oktober: Kronen Apotheke Friedrich-Humbert-Straße 149, Grohn Tel. 0421 - 62 20 56

Freitag, 27. Oktober: Eichen-Apotheke Hindenburgstraße 47 a, Lesum Tel. 0421 - 63 20 53 Samstag, 28. Oktober: Delfin-Apotheke Im Kontor Zum alten Speicher 2, Vegesack Tel. 0421-69 00 96 10 Sonntag, 29. Oktober: Rotdorn-Apotheke Rotdornallee 55, Lesum Tel. 0421 - 63 28 30 Weitere Infos unter: www.apothekerkammer-bremen.de

Mit Rückenwind in den Arbeitsmarkt

Auftaktveranstaltung zum fünften BIWAQ-Projekt im Bremer Rathaus

GROHN – Mit einem Empfang im Kaminsaal des Bremer Rathauses haben Bürgermeister Andreas Bovenschulte und die Staatsrätin für Arbeit, Karin Treu, kürzlich die Gäste zur Auftaktveranstaltung des Projekts „BIWAQ V – Mit Rückenwind in den Arbeitsmarkt“ begrüßt.

Dieses Vorhaben unterstreicht das Engagement des Landes Bremen für sozialen Zusammenhalt und Integration, um die Lebensqualität in benachteiligten Stadt- und Ortsteilen zu steigern. In Bremen greifen aktuell drei quartiersbezogene Projekte, um hauptsächlich Langzeitarbeitslose, kurz- und mittelfristig nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

„BIWAQ ist eine wertvolle Initiative, die Arbeitsmarktpolitik mit sozialer Quartiersentwicklung verbindet. Sie schafft niedrigschwellige Beschäftigung, um auch Menschen ohne formale Qualifikation eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu bieten“, sagte Bürgermeister Andreas Bovenschulte.

Erwerbstätig zu sein und sich den Lebensunterhalt selber verdienen zu können, sei nicht nur wichtig für den Arbeitsmarkt.

Es sei insbesondere wichtig, Menschen Perspektiven



Hier ein Bild von der Auftaktveranstaltung des BIWAQ V-Projekts: Mit Rückenwind in den Arbeitsmarkt. FOTO: SENATSPRESSESTELLE

zu bieten und eine sozial gerechte Gesellschaft zu gestalten, so Bovenschulte.

Auch Karin Treu, Staatsrätin für Arbeit, betonte, BIWAQ verbessere ganz konkret die Lebensperspektiven von Langzeitarbeitslosen in Quartieren und Stadtteilen mit besonderen Bedarfen.

Es sei aus arbeitsmarktpolitischer Sicht ein sehr sinnvolles Programm, um beispielsweise Alleinerziehende oder Menschen mit Migrationshintergrund durch Beratungs-, Begegnungs- und Qualifizierungsangebote in eine Beschäftigung zu führen.

Bei den drei quartiersbezogenen Projekten handelt es sich um das Sozial-Kaufhaus Hemelingen, das Projekt Grohner Düne, das niedrigschwellige Ansprache innerhalb einer Großwohnanlage fördert, um Wege hinaus zu öffnen sowie um „Wohnen und Arbeiten in Vielfalt“ in Gröpelingen.

In allen Projekten wird eng mit den lokalen Partnerinnen und Partnern vor Ort zusammengearbeitet – wie dem Quartiersmanagement, lokalen Vereinen und Akteuren der Wirtschaftsförderung, sowie den Jobcentern.

Außerdem sind fast einhundert kleine und mittelständische Unternehmen sowie Soloselbstständige engagiert dabei. Auch die fünfte Förderperiode von BIWAQ knüpft an lokale Bildungs-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktprojekte an. Die drei quartiersbezogenen Projekte haben das Ziel, über 600 Menschen, kurz- und mittelfristig nachhaltig Arbeitsplätze zu verschaffen. Insgesamt stehen rund 1,9 Millionen Euro zur Verfügung, kofinanziert mit rund 263.000 Euro durch die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration. RED

Erneut Bundespreis für Wirtschaftsunioren

Aktionsbündnis „Ja zur besseren Bildung – Nein zur Ausbildungsabgabe!“ ausgezeichnet

BREMEN – Kürzlich fand die Bundeskonferenz (BuKo) der Wirtschaftsunioren Deutschland in Heilbronn statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Bundespreise der Wirtschaftsunioren Deutschland an herausragende regionale Projekte in sieben Kategorien verliehen. In der Kategorie „Gesellschaftliches Engagement auf Kreisebene“ war das Aktionsbündnis „Ja zur besseren Bildung – Nein zur Ausbildungsabgabe!“ no-

minierte. Große Freude, als Tobias Hocke, Bundesvorsitzender der Wirtschaftsunioren Deutschland verkündete: „...and the Winner is... WJ Bremen“. Das Bremer Projekt gewann den ersten Preis in der genannten Kategorie.

Von Seiten der Wirtschaftsunioren Bremen war Sara Hankiewicz als Vertreterin in Heilbronn und nahm den Bundespreis entgegen. Es ist bereits der zweite Bundespreis in Folge.

Im vergangenen Jahr wurde die Kita Wallunioren ausgezeichnet.

Mit dem Projekt haben sich die Wirtschaftsunioren Bremen, unter anderem gemeinsam mit der Handelskammer Bremen sowie vielen anderen Verbänden und Kammern für bessere Bildung und gegen eine Zwangsabgabe eingesetzt.

Das Thema Bildung und Ausbildung ist eines der wichtigsten Anliegen der

Wirtschaftsunioren Bremen. „Wir behalten die aktuell laufenden Prozesse eng im Blick. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden sowie den knapp 7.000 Unterzeichnern der Petition! Wir freuen uns sehr, dass wir im zweiten Jahr in Folge einen Bundespreis erhalten haben. Das bestätigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist“, erklärt Julian Beckh, Past Speaker der Wirtschaftsunioren Bremen.

FR



Sara Hankiewicz nahm den Preis entgegen.

FOTO: FR

FISCH & FEINES DIE GENUSSMESSE

Reise Lust. Deine Urlaubs-Messe reiselust-bremen.de

CARAVAN BREMEN 2023 DIE MESSE FÜR CARAVANS, REISEMOBILS & CAMPING

1 TICKET = 3 MESSEN 3.-5. NOV 2023

JETZT BUCHEN! MESSE-TRIO.DE

IMPRESSUM Herausgeber und Verlag: KPS Verlagsgesellschaft mbH

DAS BLV WOCHENZEITUNG

ANSPRECHPARTNER Familienanzeigen 0421-690 55 05

www.tischler-bremen.com heibe Montagen GmbH TELEFON: 0421 - 63 71 28

DAS BLV WOCHENZEITUNG

Wolfgang Bosbach

MITGLIED exklusiv

„GUTES VOM ROSS“ empfiehlt vom 24.10.23–04.11.23 50 Kleine Pferdewurstchen 18.50 Rossknacker mit Bärlauch Stück 1.50

spricht am Mittwoch, 8.11.2023, um 19.00 Uhr (Einlass: ab 18.00 Uhr) in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck zum Thema: „Krieg & Krisen – Deutschland und Europa im Stresstest?“

Volksbank eG Osterholz • Bremervörde